

Überraschung für 130 Wasserflöhe

Nikolaus fragt beim Adventsschwimmen nach Gedichten

NEUMÜNSTER Für 130 Kinder der Vereine PSV Neumünster, MTSV Olympia, FT Neumünster (beide in der SGN vereint), SV Tungendorf, Lichtblick, Gut Heil und von der DLRG war der Nikolaus tag im Bad am Stadtwald eine gelungene Überraschung.

In Zusammenarbeit mit dem Kreissportverband waren die Jahrgänge 2011 bis 2014 und jünger eingeladen. „Für viele war es die erste Wasserberührung“, berichtete der SGN-Vorsitzende Torsten Paulsen. Nach dem sportlichen Wettkampf mit Streckenlängen zwischen 25 und 50 Metern beim traditionellen Nikolausschwimmen machte Knecht Ruprecht seine Runde am Beckenrand.

Erwartungsvoll schauten die Kinder mit einer Kerze in

der Hand auf. „Kannst du auch ein Gedicht?“, fragte der Mann mit dem weißen Rauschbart. Im roten Kostüm steckte Trainer Nizar Almakawi vom PSV. Während dem einen oder ande-

ren Junge und manchem Mädchen vor Ehrfurcht die Stimme versagte oder der Vers entfallen war, zeigte sich ein Frechdachs ganz keck: „Advent, Advent – ein Lichtlein brennt. Erst eins,

dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür. Und wenn das fünfte Lichtlein brennt, dann haste Weihnachten verpennt.“ Schallendes Gelächter im weiten Rund. ör



Der Nikolaus kam zu den kleinen Schwimmern ins Bad am Stadtwald.

Foto: Jörg Lühn